

éducation21 – Regionales Netzwerktreffen BNE der ausserschulischen Akteure in der Deutschschweiz vom 08.12.2021 – Erfahrungsaustausch zum Gesamtschulansatz

Praxisbeispiel: Das Eco-Schools-Programm (www.ecoschools-ch.org/de)

Verein J'aime ma Planète, Annabelle Jaggi, Projektleiterin Eco-Schools Deutschschweiz, annabelle.jaggi@jmp-ch.org, +41 77 506 03 33

Kurzbeschreibung

Als Mitglied der **internationalen Foundation for Environmental Education** entwickelt der Verein J'aime ma Planète in der Schweiz das Eco-Schools-Programm. Dieses von der UNESCO und dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen anerkannte Programm ist das **weltweit grösste Bildungsprogramm für Schulen im Bereich nachhaltige Entwicklung**. 56'000 Schulen in 70 Ländern engagieren sich als Eco-Schools für eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Zukunft, darunter 73 Schulen aller Schulstufen in der Schweiz (Stand Dezember 2021).

Das Eco-Schools-Programm begleitet Schulen dabei, **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) langfristig im Schulleben zu verankern** und konkrete Massnahmen für einen nachhaltigeren Schulbetrieb zu ergreifen. Es unterstützt die Lehrpersonen dabei, BNE im Sinne des Lehrplans 21 in den Unterricht zu integrieren. Das Programm bietet einen strukturierten, flexiblen Rahmen für ein Schulprojekt, das die gesamte Schulgemeinschaft miteinbezieht. In ein- bis zweijährigen Projektzyklen widmet sich die Schule jeweils einem der vorgeschlagenen Schwerpunktthemen (zum Beispiel Biodiversität, Energie, Ernährung, Abfall, Wasser oder Citizenship) und bearbeitet es entlang einer **Methodik aus sieben Schritten** (siehe Abbildung 1). Diese sieben Schritte erlauben es der Schule, ihr Eco-Schools-Projekt im eigenen Tempo zu entwickeln und an ihrer individuellen Ausgangslage anzuknüpfen. **Die Schülerinnen und Schüler übernehmen eine führende Rolle im Projekt**. Sie setzen sich durch entdeckendes Lernen mit Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung auseinander und nutzen ihre Schule als Übungsfeld für nachhaltiges Handeln. Jedes Jahr bzw. alle zwei Jahre bearbeitet die Schule ein neues Thema in einem Folgeprojekt, wodurch ein kontinuierlicher, langfristiger Entwicklungsprozess der gesamten Schule im Hinblick auf eine Integration von BNE im Schulleben entsteht. J'aime ma Planète unterstützt die Schulen mit einer individuellen Prozessbegleitung, Austauschmöglichkeiten mit anderen teilnehmenden Schulen sowie mit methodischen und pädagogischen Begleitressourcen.

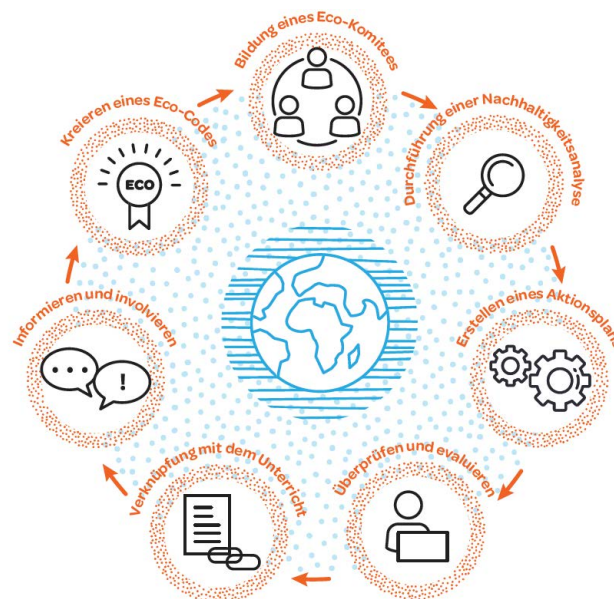


Abbildung 1: Die sieben Eco-Schools-Schritte (J'aime ma Planète (2020): Eco-Schools Schweiz Suisse Svizzera: Begleithandbuch. S. 2-6.)

Verortung des Eco-Schools-Programms im Gesamtschulansatz

Die Ebenen der Schule und ihrer Aussenwelt, auf denen im Eco-Schools-Programm gearbeitet wird, sind orange markiert.

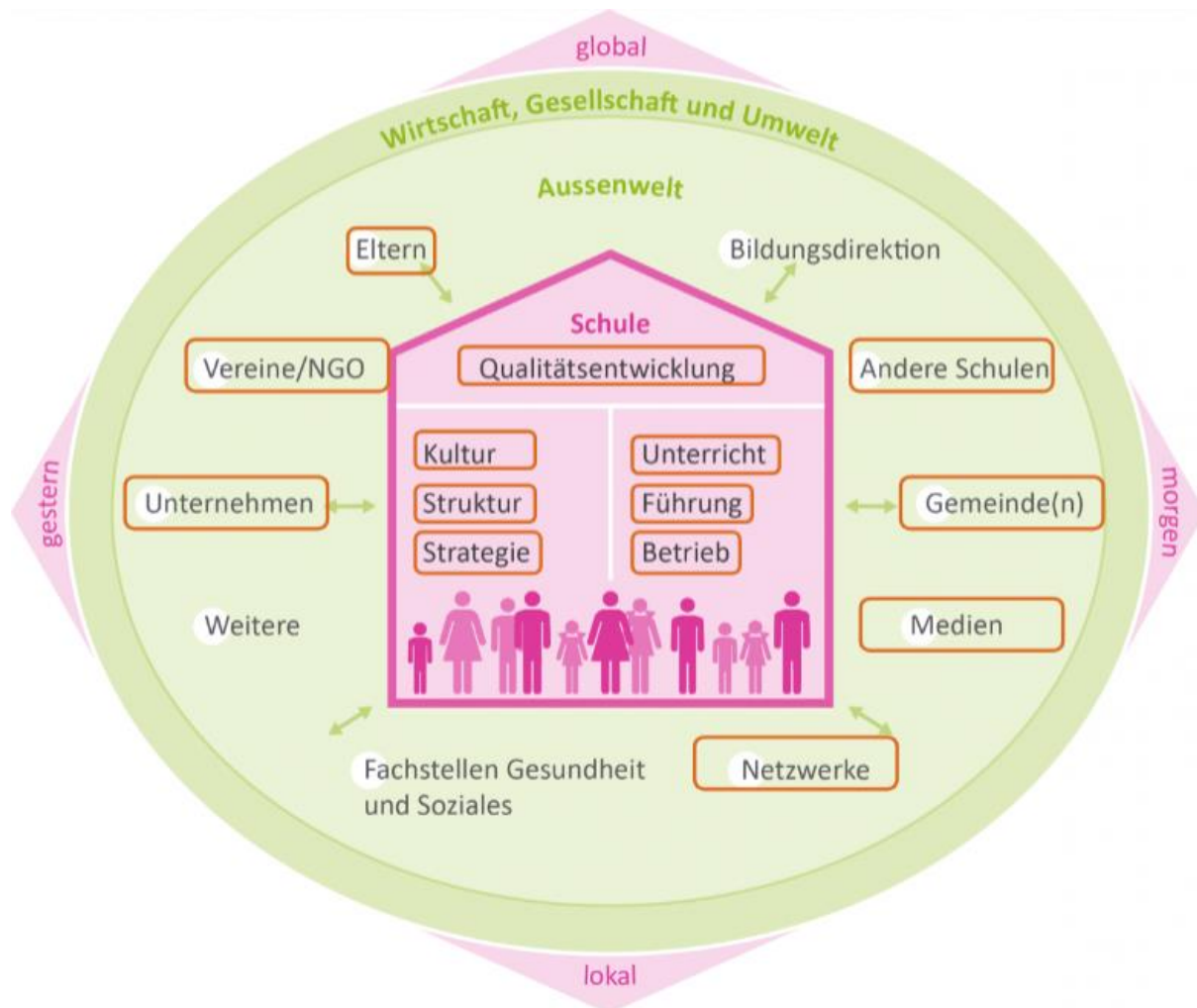


Abbildung 2: **Schule und ihre Aussenwelt** (éducation21 (2021): in Anlehnung an Seitz und Capaul (2007), aus Referenzrahmen Umweltschulen. www.education21.ch/de/gesamtschulischer-ansatz Zugriff: 30.11.2021.)

Vier der markierten Ebenen der Schule und ihrer Aussenwelt, welche das Eco-Schools-Programm besonders fördert, werden im Folgenden exemplarisch kurz erläutert:

- **Qualitätsentwicklung:** Der Eco-Schools-Programmansatz unterstützt mit seiner Sieben-Schritte-Methodik und seinen aufeinanderfolgenden Projektzyklen einen kontinuierlichen, langfristigen Entwicklungsprozess der gesamten Schule im Hinblick auf eine Integration von BNE im Schulleben.
- **Betrieb:** Für jedes ein- bis zweijährige Eco-Schools-Projekt entwickeln die Schulen einen Aktionsplan, in dem sie u.a. praktische Massnahmen definieren, um ihren Schulbetrieb nachhaltiger zu gestalten und so ihren ökologischen Fussabdruck zu reduzieren.
- **Unterricht (Lehren und Lernen):**
Der Eco-Schools-Ansatz unterstützt die Schulen dabei, ihr Lehren und Lernen an verschiedenen BNE-Prinzipien* auszurichten, zum Beispiel:
 - **Partizipation und Empowerment:** Im Eco-Komitee, das jede Schule zu Beginn eines Eco-Schools-Projekts gründet, sind alle Akteur*innen der Schulgemeinschaft (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, nichtunterrichtende Mitarbeitende) sowie Akteur*innen ihrer

Aussenwelt (vor allem Eltern, aber auch ausserschulische Partner zum Beispiel aus Vereinen, NGOs oder Unternehmen) vertreten. Alle haben ein Mitspracherecht, treffen gemeinsam Entscheidungen und koordinieren die gesamtschulische Zusammenarbeit am Eco-Schools-Projekt.

- **Entdeckendes Lernen, Visionsorientierung, Handlungsorientierung:** Beim zweiten Eco-Schools-Schritt, der Nachhaltigkeitsanalyse, erforschen die Schülerinnen und Schüler das Eco-Schools-Projektthema und damit verbundene nachhaltigkeitsrelevante Problemstellungen in ihrer direkten Lebenswelt und in realen Situationen. Sie identifizieren, in welchen Belangen sich die Schule in Bezug auf das Projektthema verbessern und weiterentwickeln könnte. Basierend auf den Ergebnissen der Nachhaltigkeitsanalyse erarbeitet die Schulgemeinschaft einen Aktionsplan. Dieser enthält konkrete, praktische Massnahmen für eine nachhaltigere Gestaltung des Schulbetriebs und verknüpft diese mit Bildungs- und Sensibilisierungsaktivitäten, um in der Schulgemeinschaft das Bewusstsein für das Projektthema und damit verbundene nachhaltigkeitsrelevante Problemstellungen zu fördern. In Kombination ermöglichen diese Massnahmen, dass die Schülerinnen und Schüler das Wissen, die Fähigkeiten und Bereitschaften aufbauen, um ihre Visionen von nachhaltiger Entwicklung an ihrer Schule und in ihrem lokalen Umfeld zu entwerfen und ihre individuellen und kollektiven Handlungsspielräume zu nutzen, um diese Visionen umzusetzen.
- **Andere Schulen und Netzwerke:** Teilnehmende Schulen tauschen sich im nationalen Eco-Schools-Netzwerk (zum Beispiel an jährlichen Netzwerktreffen) über ihre Projekte und Erfahrungen aus und haben die Möglichkeit zur Entwicklung gemeinsamer Projekte mit Schulen im In- und Ausland.

*éducation21 (2021): BNE-Prinzipien. <https://www.education21.ch/de/bne-prinzipien> (Zugriff: 05.12.2021).



Das Eco-Schools-Programm

Schweiz • Suisse • Svizzera

www.ecoschools-ch.org/de

Verein J'aime ma Planète
Genf | Vevey | Zürich

Über uns

- **J'aime ma Planète:** gemeinnütziger Verein, gegründet 2006
- Hauptsitz in Genf, Regionalbüros in Vevey (2017) und Zürich (2019)
- Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

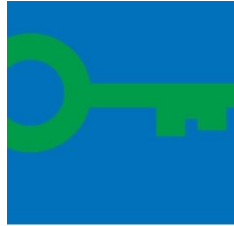


Die Foundation for Environmental Education (FEE)

Seit 2015 ist J'aime ma Planète die offizielle Vertretung der Foundation for Environmental Education (FEE) in der Schweiz und entwickelt das Eco-Schools-Programm sowie das Programm Junge Reporter für die Umwelt.



BLUE FLAG



Green Key



Eco-Schools



**Young Reporters
for the environment**



**LEARNING
ABOUT
FORESTS**



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



Das Eco-Schools-Programm

- Das grösste internationale Schulprogramm für Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Anerkannt von der UNESCO und dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen



Global

1994 -
heute

70
Länder

56'000
Schulen

19 Mio.
SuS

In der Schweiz

2016 -
heute

10
Kantone

73
Schulen

19'557
SuS



Ziele des Eco-Schools-Programms

- Die Schülerinnen und Schüler erwerben die nötigen Kompetenzen, um die Herausforderungen der Welt um sie herum anzugehen und eine zukunftsfähige Entwicklung mitzugestalten.
- Die Schulen integrieren Schritt für Schritt eine Dynamik der Bildung für Nachhaltige Entwicklung in alle Bereiche der Schule.



Eco-Schools in der Schweiz

Die Säulen des Eco-Schools-Programms

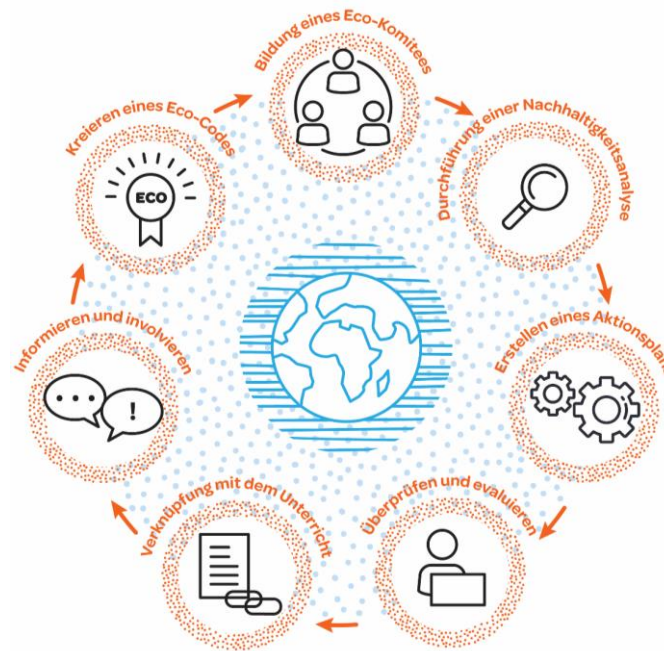
Themen



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Die Sieben-Schritte-Methodik

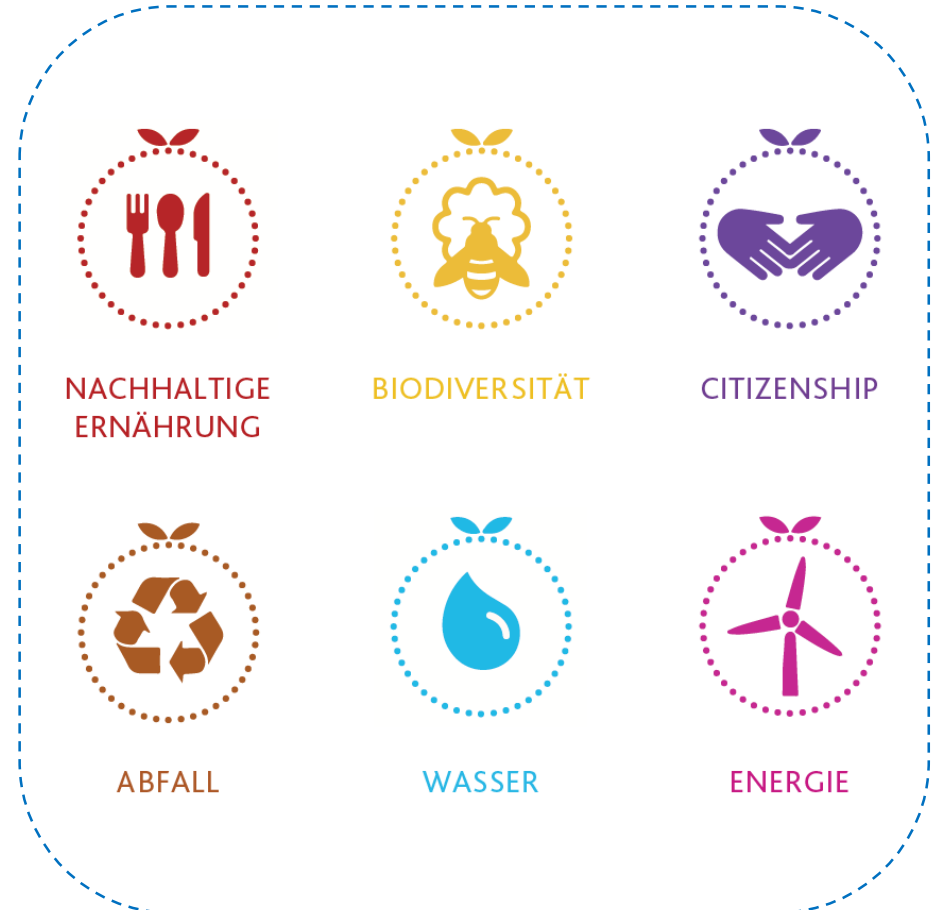


Die Eco-Schools-Auszeichnung



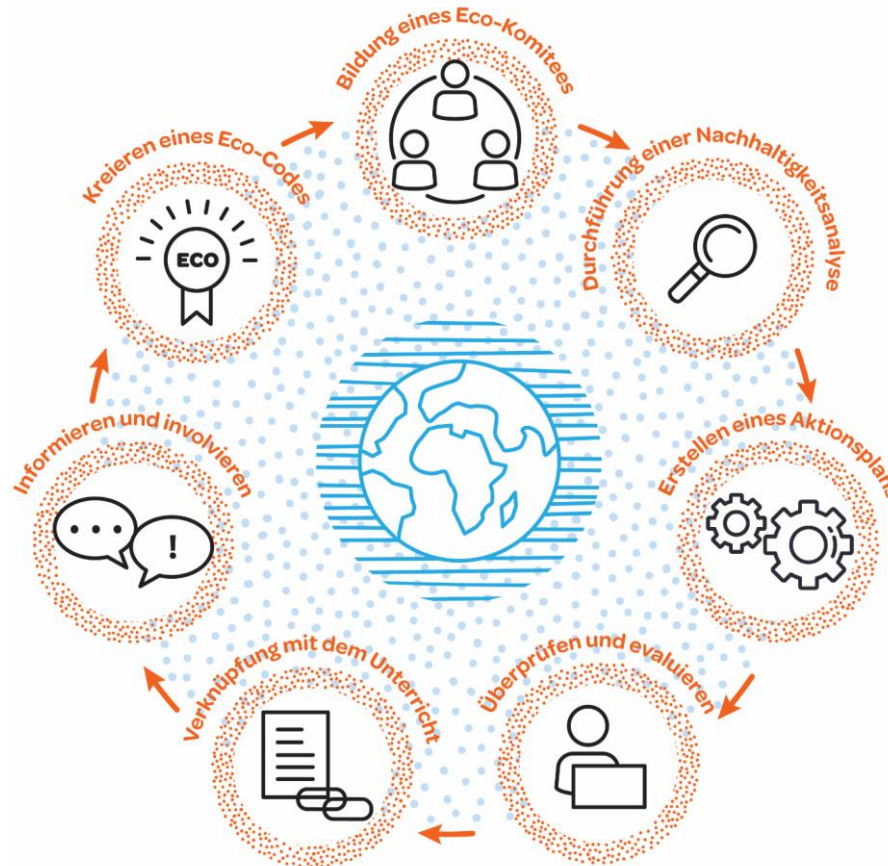
Themen

- 2022-23: Sechs Projektthemen
- Die Schulen wählen ein Thema für ein ein- oder zweijähriges Eco-Schools-Projekt.
- Verknüpft mit dem Lehrplan 21 und den globalen Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)



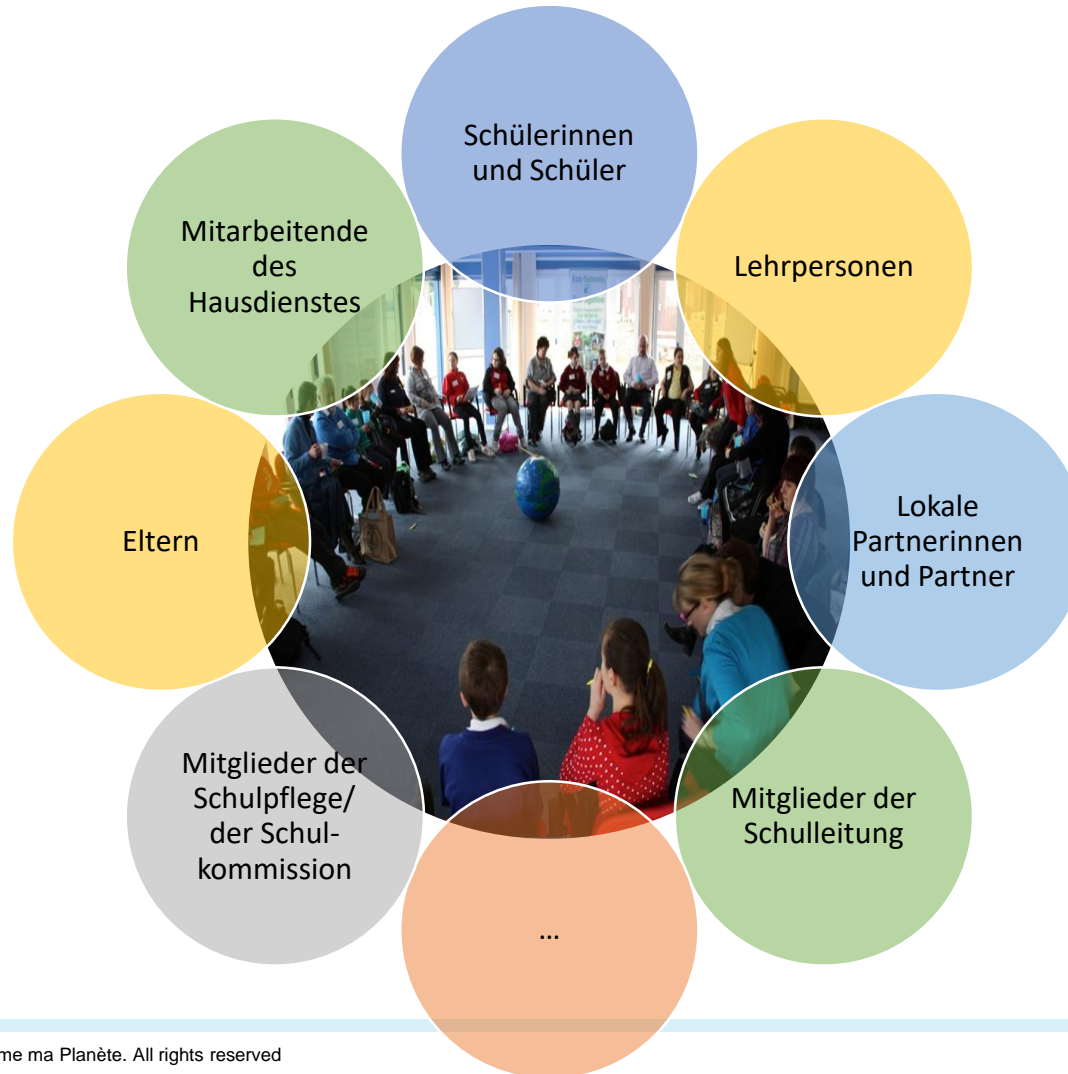
Die Sieben-Schritte-Methodik

- Implementieren der sieben Schritte während des ein- oder zweijährigen Projektzyklus
- Begleitung durch das Team von Eco-Schools Schweiz von J'aime ma Planète



Schritt 1: Bildung eines Eco-Komitees

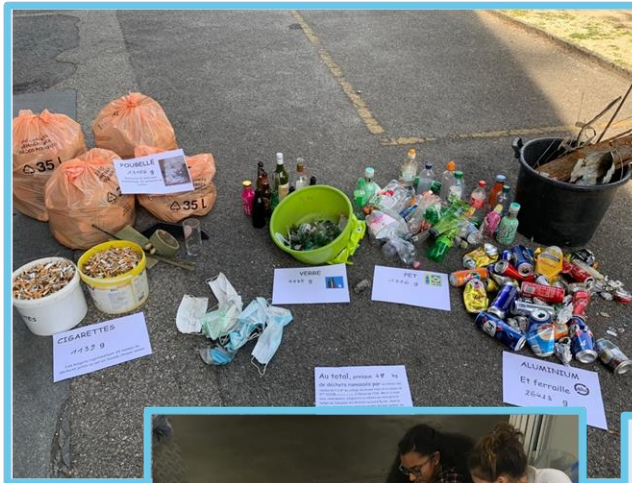
Eine partizipativ organisierte Gruppe aus der Schulgemeinschaft, welche das Eco-Schools-Projekt koordiniert



Schritt 2: Durchführung einer Nachhaltigkeitsanalyse

Sich eine Übersicht über die Ausgangslage der Schule in Bezug auf das gewählte Thema verschaffen

- Die Funktionsweise und Praktiken der Schule sowie die Kenntnisse und das Bewusstsein der Schulgemeinschaft untersuchen



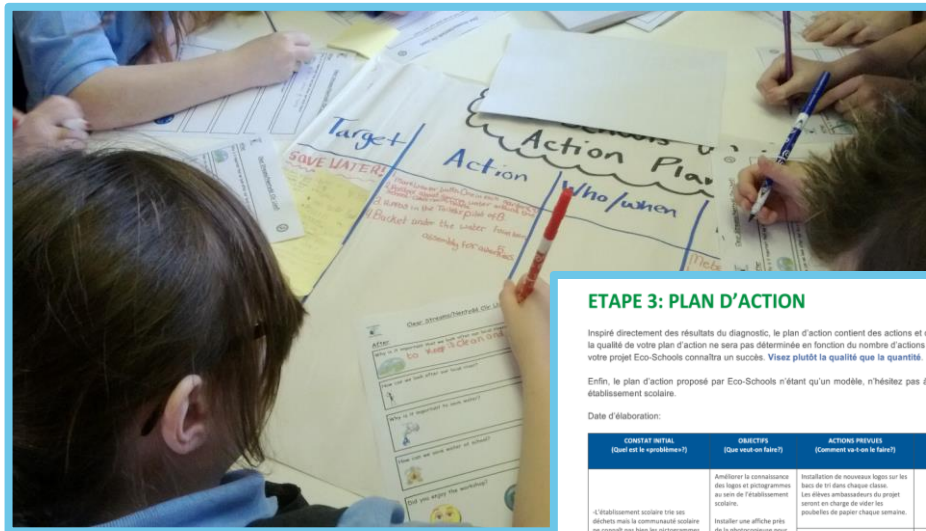
Auswertung Umfrage mit SuS und Eltern:

- Eindruck, dass es in der Schweiz im Allgemeinen keine Probleme mit Abfall gibt.
- Wahrnehmung, dass die Schweiz weniger Abfall produziert als andere europäische Länder
- Missverständnis darüber, was in das Papierrecycling geht
- Gutes Verständnis der Piktogramme
- ...

Schritt 3: Erstellen eines Aktionsplans

Basierend auf den Ergebnissen der Nachhaltigkeitsanalyse zeitgebundene Ziele sowie dazugehörige Massnahmen definieren

- Eine Balance finden zwischen praktischen Massnahmen und Bildungs- und Kommunikationsaktivitäten
- Die Fragen “Was?“, “Wie?“, “Wann?“ und “Wer?“ beantworten



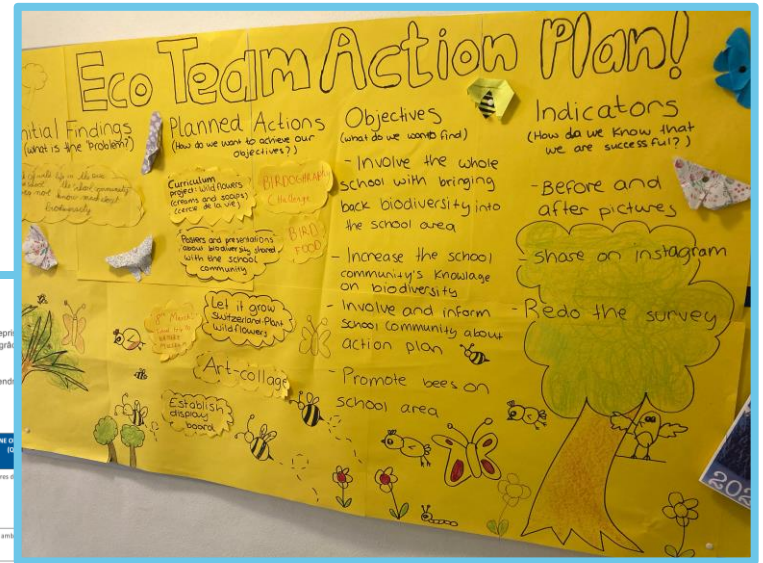
ETAPE 3: PLAN D'ACTION

Inspiré directement des résultats du diagnostic, le plan d'action contient des actions et des projets qui seront entrepris. La qualité de votre plan d'action ne sera pas déterminée en fonction du nombre d'actions envisagées. C'est surtout grâce à votre projet Eco-Schools connaître un succès. **Visiez plutôt la qualité que la quantité.**

Enfin, le plan d'action proposé par Eco-Schools n'étant qu'un modèle, n'hésitez pas à créer la forme qui conviendrait à votre établissement scolaire.

Date d'élaboration:

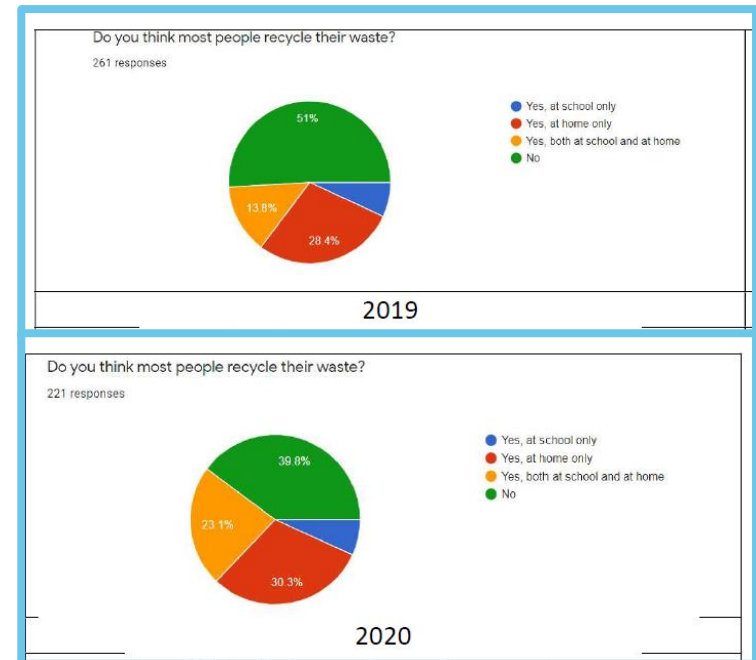
CONSTAT INITIAL (Quel est le problème?)	OBJECTIFS (Que veut-on faire?)	ACTIONS PREVUES (Comment va-t-on le faire?)	ECHÉANCES (Quand va-t-on le faire?)	PERSONNEL (Qui va le faire?)
L'établissement scolaire crée des déchets mais la communauté scolaire ne connaît pas bien les programmes et les règles liés au tri sélectif. - Les photocopies destinées aux élèves ne sont pas toujours mémorisées au recto et au verso. - Les élèves utilisent des feuilles blanches pour faire des dessins.	Améliorer la connaissance des règles et programmes en lien avec l'établissement scolaire. Installer une affiche près de la photocopieuse pour inciter les professeurs à imprimer recto-verso. Munir chaque classe d'un bac de feuilles de recyclage pour les dessins des enfants.	Installation de mousses légères sur les bacs de tri dans chaque classe. Les élèves ambassadeurs du projet seront en charge de voler les photocopies de papier chaque semaine. Présentation de ces règles par les élèves de la classe (E2/CM1) à toutes les classes de l'école. Visite d'une déchetterie avec tous les élèves de l'école.	Septembre 2018 Septembre 2018 21 mars 2019	Les membres de l'école Les élèves ambassadeurs Les membres de l'éco-comité.
Comment communiquer l'engagement de l'école dans le projet Eco-Schools.	Que tous les membres de la communauté scolaire prennent connaissance du programme Eco-Schools.	Création d'affiches sur le thème de l'écolage.	Septembre 2018	Les élèves
- À la cantine, l'établissement scolaire utilise des serviettes en papier. - Le carton de papier journal (pétrole) emballe les plats dans du papier aluminium.	Limiter les déchets à la cantine.	Achat de serviettes en tissu. Achat de belles Tupperware.	Septembre 2018	Carole Franquet (jardin-maternel).



Schritt 4: Überprüfen und evaluieren

Die Fortschritte des Eco-Schools-Projekts und die Wirkung der durchgeführten Massnahmen beurteilen

- Schon vor der Umsetzung des Aktionsplans berücksichtigen
- Quantitative und qualitative Überprüfungsindikatoren definieren



Schritt 5: Verknüpfung mit dem Unterricht

Die Eco-Schools-Schritte und -Aktivitäten in den Unterricht integrieren

- Das Lernen an für die Schülerinnen und Schüler relevanten, realen Situationen orientieren
- Eine fächerübergreifende Herangehensweise fördern
- Anhand der Eco-Schools-Aktivitäten spezifische fachliche und überfachliche Kompetenzen aufbauen
- Die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen sicherstellen



Schritt 6: Informieren und involvieren

Das Eco-Schools-Projekt in der ganzen Schule und über die Schulgrenzen hinaus bekannt machen und die Schulgemeinschaft ins Projekt miteinbeziehen

Sustainability@ISB

The Sustainability Programme is a whole school initiative engaging the entire community to promote and foster environmental sustainability.

WHAT IS SUSTAINABILITY?

In 1987, the UN defined sustainability as meeting the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.



OUR JOURNEY

In 2018-2019 we embarked on a formal journey to embrace more sustainable behaviours at ISB. As part of that, ISB is now an Eco-Schools member. This formalises our commitment, provides a sense of community and engages us in meaningful collaboration with like-minded schools. In line with the Eco-Schools goals, our aim is to:

- Foster stewardship towards our environment, reflected in our daily attitudes, dispositions and actions
- Encourage the implementation of sustainable development practices at school
- Empower students to take action and be the change for sustainability
- Help students develop the ability to address current and future challenges of a globalised society
- Contribute to a better society
- Improve the school's ecological footprint



SUSTAINABILITY@ISB

Sustainability @ ISB: My People

walliserbote.ch
24. Juni · 🌐

Die Schüler von der Primarschule Martigny-Combe sind stolz über die erhaltene Auszeichnung «Eco-Schools».

<https://link.rro.ch/3jdvGGe>



NEW.RRO.CH
Primarschule Martigny-Combe ist nachhaltig unterwegs
Die Primarschule Martigny-Combe erhielt am 18. Juni 2021 als erst...



Schritt 7: Kreieren eines Eco-Codes

Die Errungenschaften des Eco-Schools-Projekts auf spielerische, positive und fantasievolle Weise darstellen



Die Eco-Schools-Auszeichnung

Das Engagement und die Leistungen der Schule würdigen und feiern



Begleitung, Eco-Schools-Ressourcen, Netzwerk



Begleithandbuch
Manuel d'accompagnement
Manuale Handbook

RESOURCES

Search for resources

Filter by language: French | Filter by theme: Sustainable food | Filter by step: Action Plan

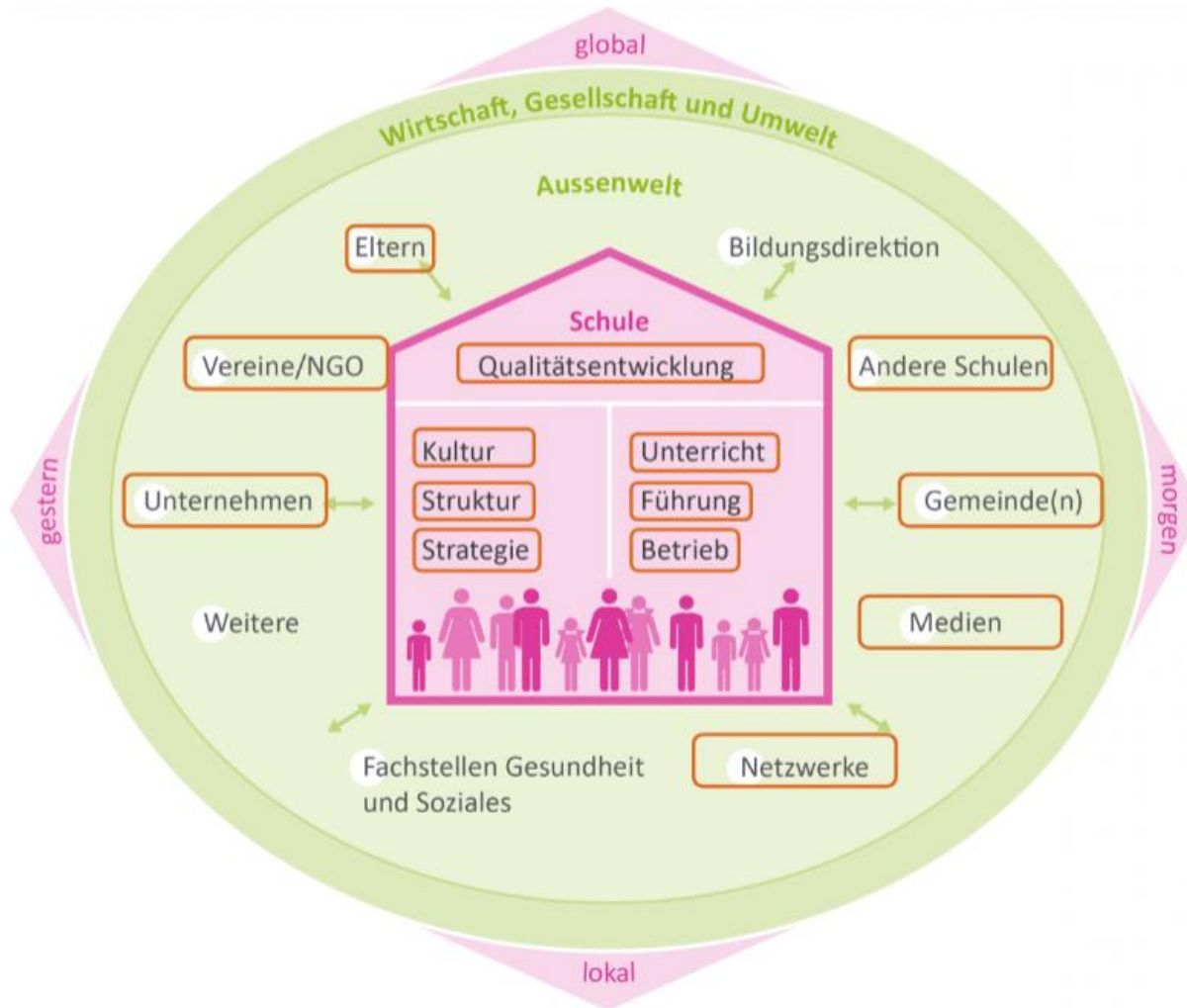
Theme	step	File title	File name	Date	Language	Download
General (All Themes)	Eco-Schools Menu	Guide du portfolio Eco-Schools	ES_Manuel_8_2_FR.pdf	2018	French	Download
Citizenship	audit	Citizenship Checklist	ES_Manuel_2_EN_Cit.docx	2017	English	Download
Citizenship	audit	Grille de diagnostic Citoyenneté	ES_Manuel_2_F_Cit.docx	2017	French	Download
Waste & Litter	audit	Waste & Litter Checklist	ES_Manuel_2_EN_wst.docx	2017	English	Download
Waste & Litter	audit	Grille de diagnostic Déchets	ES_Manuel_2_FR_wst.docx	2017	French	Download
Water	audit	Water Checklist	ES_Manuel_2_EN_wat.docx	2017	English	Download
Water	audit	Grille de diagnostic Eau	ES_Manuel_2_FR_wat.docx	2017	French	Download



Vielen Dank!



Verortung des Eco-Schools-Programms im Gesamtschulansatz



Schule und ihre Aussenwelt (éducation21 (2021): in Anlehnung an Seitz und Capaul (2007), aus Referenzrahmen Umweltschulen. www.education21.ch/de/gesamtschulischer-ansatz Zugriff: 30.11.2021.)

Verortung des Eco-Schools-Programms im Gesamtschulansatz

Qualitätsentwicklung: Wie können wir anhand von BNE als Gemeinschaft lernen und uns weiterentwickeln?*

→ Sieben-Schritte-Methodik und aufeinanderfolgende Projektzyklen unterstützen kontinuierlichen, langfristigen Entwicklungsprozess der gesamten Schule im Hinblick auf eine Integration von BNE im Schulleben.

*éducation21 (2021): Als ganze Schule BNE leben! Gesamtschulischer Ansatz.
<https://www.education21.ch/de/gesamtschulischer-ansatz> (Zugriff: 30.11.2021))



Verortung des Eco-Schools-Programms im Gesamtschulansatz

Betrieb: Wie können wir unseren Betrieb ökologisch, gesundheitsfördernd und gleichzeitig wirtschaftlich tragbar gestalten?*

→ Aktionsplan: praktische Massnahmen, um den Schulbetrieb nachhaltiger zu gestalten und den ökologischen Fussabdruck der Schule zu reduzieren

*éducation21 (2021): Als ganze Schule BNE leben! Gesamtschulischer Ansatz.
<https://www.education21.ch/de/gesamtschulischer-ansatz> (Zugriff: 30.11.2021))



Verortung des Eco-Schools-Programms im Gesamtschulansatz

Unterricht (Lehren und Lernen): Wie können wir BNE-Kompetenzen interdisziplinär angehen und fördern? Welche pädagogischen Prinzipien unterstützen uns dabei?*

BNE-Prinzipien im Eco-Schools-Programm:

- **Partizipation und Empowerment:** Eco-Komitee: Vertretung, Mitspracherecht und Zusammenarbeit aller Akteur*innen der Schulgemeinschaft (und Vertretungen ihrer lokalen Aussenwelt)
- **Entdeckendes Lernen:** Nachhaltigkeitsanalyse: Die Schülerinnen und Schüler erforschen das Projektthema in ihrer Lebenswelt.
- **Visionsorientierung, Handlungsorientierung:** Aktionsplan: Die Schülerinnen und Schüler bauen das Wissen, die Fähigkeiten und Bereitschaften auf, um ihre Visionen von nachhaltiger Entwicklung konkret zu entwerfen und umzusetzen.
- ...

*éducation21 (2021): Als ganze Schule BNE leben! Gesamtschulischer Ansatz.
<https://www.education21.ch/de/gesamtschulischer-ansatz> (Zugriff: 30.11.2021))

Verortung des Eco-Schools-Programms im Gesamtschulansatz

Andere Schulen und Netzwerke (Aussenwelt):

→ Teilnehmende Schulen tauschen sich im nationalen Eco-Schools-Netzwerk (zum Beispiel an jährlichen Netzwerktreffen) über ihre Projekte und Erfahrungen aus und haben die Möglichkeit zur Entwicklung gemeinsamer Projekte mit Schulen im In- und Ausland.